

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	9
1.1 Das Bild des Kindes und die Kennzeichen heutiger Kindheit.....	9
1.2 Der romantische Blick auf das Kind in der Pädagogik der Gegenwart	21
1.3 Die bisherige pädagogische Forschung über das romantische Kindbild	30
2 Die Vorgeschichte des romantischen Kindbildes	48
2.1 Unvernünftig im Leben, unschuldig im Kult - das Bild des Kindes in der Antike.....	48
2.2 Werden wie die Kinder - der Vorschein des romantischen Kindheitsbildes in der Frühzeit des Christentums	55
2.3 Von Natur aus schlecht, aber gelehrter im Glauben - das ambivalente Bild des Kindes in der christlich-abendländischen Tradition.....	63
2.4 Das Kinderleben in der alteuropäischen Gesellschaft	81
2.5 Rohe Natur und tabula rasa - das Bild des Kindes in der Zeit der Aufklärung.	90
3 Die Genese des romantischen Blicks auf das Kind	99
3.1 Das Vertrauen in die ursprüngliche (Vernunft-)Natur und Selbsttätigkeit des Individuums - pädagogische Konsequenzen aus der Philosophie der Aufklärung, insbesondere derjenigen von Leibniz	100
3.2 Das Kind als der noch unentfremdete, natürliche Mensch bei Rousseau	107
3.3 Das Kind als ursprünglicher, noch in umfassender Einheit lebender Mensch bei Herder	114
3.4 Exkurs: Kindheit als poetische Lebensform - die gedanklichen Vorgaben Vicos	130
3.5 Die Ausgestaltung der Kindheitsbilder Rousseaus und Herders bei Goethe, Schiller und Hölderlin.....	136
4 Die Vollendung des romantischen Kindheitsideals	159
4.1 Was heißt „romantisch“?	159
4.2 Zur Modernität der Romantik	174
4.3 „Überlegenheit in den höchsten Dingen“ - die Mythisierung der Kindheit zur ursprünglichen, poetischen und religiösen Daseinsform	184

5 Die Popularisierung des romantischen Blicks auf das Kind in der bürgerlichen Erziehung.....	196
5.1 Die Geburt der modernen kindzentrierten Familie	198
5.2 Das neue Bild des Kindes in den Erziehungsbüchern der Romantik bei Arndt und Jean Paul	209
5.3 Die allseitige Lebenseinheit des Kindes als Ziel der Erziehung bei Friedrich Fröbel.....	238
6 Die Verwissenschaftlichung des romantischen Kindbildes in der Kinderpsychologie.....	259
6.1 Die Entstehung der Kinderpsychologie	260
6.2 Der Begriff der Entwicklung	261
6.3 Entwicklung und Erziehung.....	267
6.4 Die geistige Entwicklung des Kindes als Rekapitulation der Gattungs- geschichte bei Baldwin und Hall	271
6.5 Animismus, Eidetik, Monismus - die Weltanschauung des Kindes bei Piaget, Jaensch und Kroh.....	279
6.6 Der schöpferische Ursprung der Sprache und des Geistes beim Kind - Kinderpsychologie und Pädagogik bei Berthold Otto	293
7 Das romantische Kindbild als Kern des reformpädagogischen Denkens	308
7.1 Die Reformpädagogik - eine epochale Erneuerungsbewegung der Erziehung	308
7.2 Die sogenannte Reformpädagogik - eine geschichtliche Fiktion	310
7.3 Die Reformpädagogik - ein antiaufklärerischer Rückfall und Flucht aus der Moderne	315
7.4 Reformpädagogik - eine zukunftsfähige Aufgabe	321
7.5 Reformpädagogik - Erziehung vom Kinde aus.....	328
7.5.1 Das Kind als der neue Mensch bei Ellen Key.....	330
7.5.2 Das Kind als der naive Künstler bei Gustav Hartlaub	332
7.5.3 Das Kind als Mystagoge und Erlöser bei Maria Montessori	335
7.5.4 Das Kind als der Inbegriff des Werdens bei John Dewey	338
8 Das Kind als schöpferischer Ursprung - Mythos oder Anthropologie des Kindes ?	347
Anmerkungen	365
Literatur.....	371